

Call for Papers

Frühjahrstagung der Sektion Familiensoziologie der DGS

„Familie und Fertilität“

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden, 15./16. Februar 2018

Verschiedene aktuelle Entwicklungen stellen die Familien- und Fertilitätsforschung vor neue Herausforderungen. Dies betrifft unter anderem den leichten Anstieg der Geburtenrate und den Rückgang der Kinderlosigkeit in Deutschland in den letzten Jahren, zum anderen aber auch den verstärkten Zuzug von MigrantInnen, technologische Fortschritte in der Reproduktionsmedizin sowie der Wandel von Geschlechterrollen. Aufgrund der potentiellen Implikationen dieser Entwicklungen für unser Verständnis von Familie bedürfen diese Aspekte einer systematischen wissenschaftlichen Untersuchung.

Auf der Frühjahrstagung der DGS-Sektion Familiensoziologie 2018 stehen diese neuen Entwicklungen an der Schnittstelle von Fertilität und Familie im Mittelpunkt. Für eine breite Auseinandersetzung und Diskussion sind sowohl theoretische als auch empirische (qualitative und quantitative) Beiträge willkommen.

Mögliche Themenbereiche für Vortragsangebote umfassen:

- Einflussfaktoren auf generatives Verhalten und generative Entscheidungen im Lebensverlauf (u.a. soziales Nahumfeld; Paarkontext; proximale Determinanten wie Gesundheit und Verhütungs-/Sexualverhalten)
- Einflussfaktoren auf die Entstehung von Kinderlosigkeit und Kinderreichtum
- Fertilität und Familie im Kontext von Migration
- Implikationen assistierter Reproduktionstechniken (ART) für die Familie
- Arbeitsteilung in Familien u.a. entlang der Geschlechterdimension
- Familienpolitik und Fertilität bzw. Familie
- Zusammenhänge zwischen Familie bzw. Elternschaft und subjektivem Wohlbefinden

Bitte schicken Sie Ihr aussagekräftiges Abstract (max. eine Seite) bis spätestens **30. November 2017** per Email an Jasmin Passet-Wittig (jasmin.passet@bib.bund.de) und Martin Bujard (martin.bujard@bib.bund.de). Eine Benachrichtigung über das Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgt im Dezember 2017.